

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Appen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.06.2011

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Ort, Raum: Grundschule Appen, Schulstraße 4, 25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-
schak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Gabriela Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Vertretung für Frau Schlichtherle
Herr Hans Martens	SPD	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	Vorsitzende
Frau Bärbel Pein	FDP	
Frau Bettina Przyborowski	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen		Heilpädagogischer Nachbarschaftskin- dergarten Appen
Herr Wilfred Diekert		Vorsitzender des Turn- und Sportver- eins Appen
Frau Jutta Kaufmann	FDP	ab 20.30 Uhr
Frau Sabine Matthiesen		Leiterin des ev. St. Johannes Kindergar- tens Appen
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	ab 20.30 Uhr
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	
Herr Pastor Frank Schüler		
Herr Bernd von Tiesenhausen		Schulleiter der Grund- schule Appen
Herr Clemens Dolling		Schulelternbeiratsvor- sitzender
Herr Heinz Düsing	SPD	
Frau Hörmann		DANA
Frau Rahel Kamari		
Herr Joachim Naumann		DANA

Herr Dr. Frank Preugschat

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Kai Semmelhack

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Schlichtherle CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.05.2011 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Herr Naumann, Vertreter der DANA, erklärt, dass die Fraktionsvorsitzenden zu einem Informationsabend am 08.06.2011 eingeladen sind. In diesem Rahmen will zunächst die DANA ihr Konzept zum betreuten Wohnen vorstellen. Daher sieht Herr Naumann zunächst noch keinen weiteren Beratungsbedarf in den gemeindlichen Gremien.

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag – betreutes Wohnen in Appen – zunächst zurück. Aufgrund der Informationsveranstaltung der DANA am 08.06.2011.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
Vorlage: 514/2011/APP/MB
- 2.1. Sommerferienprogramm 2011
- 2.2. Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten

- 2.3. Kostenvergleichsrechnung der Kindergärten in Appen
- 2.4. auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten
- 2.5. Verwendungsnachweis Kindertagespflege-Vermittlung 2010
- 2.6. Unterbringung bei Tagesmüttern /-vätern
- 2.7. Tag der offenen Tür beim Jupita / Kinderfest
- 2.8. Kinderspielplätze in der Gemeinde Appen
- 2.9. Bildungs- und Teilhabepaket (§ 28 SGB II) / Auswirkungen für die Gemeinde Appen

Zuschuss an die Diakonie / Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung

2.10.

Seniorenausfahrt

2.11.

Weihnachtsmarkt

2.12.

Anfrage der SPD-Fraktion - Kinderförderungsgesetz

2.13.

- 3. Jahresabrechnung 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 509/2011/APP/BV
- 4. Jahresabrechnung 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 520/2011/APP/BV
- 5. Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 515/2011/APP/BV
- 6. Zukunft des Kinder- und Jugendbeirates in der Gemeinde Appen
Vorlage: 511/2011/APP/BV
- 7. Karnevalsveranstaltung für Jung und Alt
Vorlage: 516/2011/APP/BV
- 8. Antrag der SPD-Fraktion - betreutes Wohnen in Appen
Vorlage: 513/2011/APP/BV
- 9. Antrag zum Kauf von Defibrillatoren vom 20.04.2011
Vorlage: 512/2011/APP/BV
- 10. Antrag der Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen auf Bezuschussung der Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit
Vorlage: 521/2011/APP/BV
- 11. Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der

Springerkraft für den Kindergarten
Vorlage: 517/2011/APP/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Seehaber erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Breitband in der Gemeinde Appen. Bürgermeister Banaschak erklärt, dass die erforderliche Anschlussquote von 60% der Haushalte nicht erreicht wurde. Die endgültigen Zahlen wurden ihm für diese Woche zugesichert. Anschließend werden dann Gespräche mit dem azv erfolgen, um abzustimmen, wie es in dieser Angelegenheit weiter gehen wird.

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
Vorlage: 514/2011/APP/MB**

zu 2.1 Sommerferienprogramm 2011

Das diesjährige Sommerferienprogramm umfasst 48 Veranstaltungen, wobei 10 neue Aktionen enthalten sind. Für die Ausschussmitglieder ist ein Programmheft zur Kenntnisnahme beigelegt (mit den Sitzungsunterlagen übermittelt).

Das Anmeldeverfahren hat bereits am 30.05.2011 begonnen. Ein aktueller Überblick wurde zu Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt (Protokollanlage 1).

zur Kenntnis genommen

zu 2.2 Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten

Als Anlage ist eine Übersicht über die Gruppen- und Belegungszahlen der Appener Kindertagesstätten zum Kindergartenjahr 2011/2012 zur Kenntnisnahme beigefügt (wurde den Sitzungsunterlagen beigefügt). Eine entsprechende Übersicht wird zukünftig regelmäßig vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

zu 2.3 Kostenvergleichsrechnung der Kindergärten in Appen

Die aktuelle Kostenvergleichsrechnung unter Einbeziehung der Jahresabrechnungen 2010 ist als Anlage beigefügt (wurde den Sitzungsunterlagen beigefügt).

zur Kenntnis genommen

zu 2.4 auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Derzeit sind 10 Kostenübernahmeerklärungen erteilt, hier sind entsprechende Kostenausgleiche zu leisten. Außerdem sind noch 7 Vorgänge nicht abgeschlossen, dass bedeutet, es ist noch mit Anforderungen des Kostenausgleichs zu rechnen. Zum Kindergartenjahr 2011/2012 wird sich nach derzeitigem Stand die Anzahl auf 5 laufende Fälle reduzieren.

zur Kenntnis genommen

zu 2.5 Verwendungsnachweis Kindertagespflege-Vermittlung 2010

Die Familienbildungsstätte Pinneberg hat für das Jahr 2010 einen Sachbe-

richt und die Abrechnung als Verwendungsnachweis vorgelegt. Die Unterlagen sind als Anlage beigelegt (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt).

zur Kenntnis genommen

zu 2.6 Unterbringung bei Tagesmüttern /-vätern

Derzeit werden für 5 Kinder Zuschüsse für die Betreuung bei einer Tagesmutter / -vater durch die Gemeinde Appen geleistet. Die laufenden Fälle über den 31.07.2011 hinaus, sind bereits schriftlich darüber informiert, dass die Richtlinie zur Bezuschussung zum 31.07.2011 aufgehoben wird und somit ab dem 1.08.2011 keine Zuschüsse mehr geleistet werden. Die Familienbildungsstätte ist ebenfalls informiert, mit der Bitte die Information an die Tagesmütter / -väter weiterzugeben.

zur Kenntnis genommen

zu 2.7 Tag der offenen Tür beim Jupita / Kinderfest

Am 22.05.2011 fand wieder ein Tag der offenen Tür beim Jupita statt. Aufgrund des guten Erfolgs vor zwei Jahren wurde seitens des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfohlen, dies regelmäßig zu wiederholen. Es ist nun vorgesehen, die Veranstaltung alle zwei Jahre durchzuführen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.8 Kinderspielplätze in der Gemeinde Appen

Am 8.05.2010 fand eine Besichtigung der Kinderspielplätze der Gemeinde Appen statt. Während der Sitzung wurde vereinbart, dass zukünftig die Prüfberichte vom Sicherheitsingenieur an die Ausschussmitglieder weiter-

geleitet werden. Somit sind die Ausschussmitglieder informiert und von einer jährlichen Begehung der Spielplätze durch den Ausschuss kann abgesehen werden.

Die Prüfberichte sind als Anlage beigefügt (wurde den Sitzungsunterlagen beigefügt). Die angemerkten Mängel sind zwischenzeitlich durch den Bauhof beseitigt worden.

Frau Pein erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Instandsetzung der Benutzungsschildern. Sie teilt mit, dass der Spielplatz an der Grundschule immer mehr zum Treffpunkt für ältere Kinder und Jugendliche wird, insbesondere seit an dem Sportplatzgelände Kontrollen erfolgen. Sie erklärt, dass die Altersgrenze auf 12 Jahre geändert werden sollte und die Nutzungszeiten müssen wieder erneuert werden, da der Zeitraum von 8.00 – 18.00 Uhr nicht mehr zu lesen ist.

Bürgermeister Banaschak teilt mit, dass er dies Anliegen an die Amtsverwaltung weitergeben wird, damit entsprechendes kurzfristig veranlasst wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2.9 Bildungs- und Teilhabepaket (§ 28 SGB II) / Auswirkungen für die Gemeinde Appen

Rückwirkend zum 1.01.2011 ist das Bildungs- und Teilhabepaket in Kraft getreten. Anspruchsberechtigt sind Kinder bzw. Schüler für die Kinderzuschlags-, Wohngeld- und Sozialleistungen von den dafür zuständigen Leistungsträgern erbracht werden.

Hierzu zählt auch die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen, im Hort und in Schulen. Erbracht wird ein monatlicher Zuschuss zu den Kosten für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung. Daneben ist ein geringer Eigenanteil in Höhe von einem Euro pro Mittagessen von den Eltern zu übernehmen.

Bisher hatte die Gemeinde Appen die Regelung, dass für die Familien, die lediglich den Mindestbeitrag für die Betreuung leisten, der Verpflegungsbeitrag vollständig von der Gemeinde Appen übernommen wird. Ab sofort besteht für die meisten die Möglichkeit, nun im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket einen Zuschuss über die zuständige Stelle zu beantragen.

Die Gemeinde Appen übernimmt dann lediglich noch die Differenz (entspricht dem Eigenanteil der Eltern). Somit ist für die Verpflegung in den Betreuungseinrichtungen mit einem durchschnittlichen Zuschuss von etwa 20 Euro monatlich pro Familie zu rechnen (abhängig von den tatsächlichen

Verpflegungstagen im Monat). Dies ergibt folgende Einsparungen für die Gemeinde Appen: im ev. St. Johannes Kindergarten etwa 25 Euro, im heilpädagogischen Kindergarten etwa 13 Euro und in der Betreuungsschule etwa 10 Euro monatlich. Somit kann der Haushaltsansatz der Gemeinde Appen ab dem Jahr 2012 um etwa 35% gekürzt werden.

Für das Jahr 2011 fällt die Kürzung geringer aus, da in vielen Fällen erst eine Änderung zum April 2011 bzw. August 2011 eintritt.

Herr Rahnenführer erkundigt sich bei der Verwaltung, wie viele Anspruchsberechtigte es insgesamt für die Gemeinde Appen gibt und welche Werbemaßnahmen das Amt für diese Angelegenheit übernimmt. Die Vertreter der Kindertagesstätten sowie die Schulleitung berichten, dass bereits Kontakt mit dem Jobcenter besteht um die entsprechenden Vereinbarungen abzuschließen.

Frau Jathe-Klemm informiert über die Zuständigkeiten und teilt mit, dass der Verwaltung keine Zahlen vorliegen. Sie informiert darüber, dass bei Beratungsgesprächen jedoch auf die Möglichkeit hingewiesen wird und auch Anträge entgegen genommen werden, um diese an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Bei den Anträgen auf Sozialstaffelermäßigung wird auf die Möglichkeit schriftlich hingewiesen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.10 Zuschuss an die Diakonie / Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2010 wurde von der Diakonie vorgelegt und ist als Anlage beigelegt (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt).

zur Kenntnis genommen

zu 2.11 Seniorenausfahrt

Für die diesjährige Seniorenausfahrt haben sich 142 Seniorinnen und Senioren (inkl. Betreuer) angemeldet. Es sind Einnahmen in Höhe von 3.013 Euro und Ausgaben in Höhe von 5.304 Euro entstanden.

Im Vorjahr haben 174 Personen an der Ausfahrt teilgenommen. Die Redu-

zierung der Teilnehmerzahl ist sicherlich auf die Erhöhung des Teilnehmeralters zurück zuführen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.12 Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen findet am Sonntag, den 27.11.2011 statt. Für die 31 Standplätze liegen bereits jetzt 34 Anmeldungen vor. Es erfolgt noch in der Sommerausgabe des BLICK durch die Gemeinde Appen ein Aufruf für die Bewerbung um einen Standplatz. Bewerbungsfrist wird der 31.07.2011 sein, so dass Anfang August 2011 die Standplätze vergeben werden können. Aufgrund der bereits zahlreichen Bewerbungen, wird von einem Presseaufruf abgesehen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.13 Anfrage der SPD-Fraktion - Kinderförderungsgesetz

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vorliegt (Protokollanlage 2). Herr Banaschak führt aus, dass die Zahlen des Kreises Pinneberg voraussichtlich im Juli 2011 vorliegen werden, da im Juni 2011 die Abstimmungsgespräche mit den Kommunen erfolgen.

Frau Jathe-Klemm führt aus, dass 29,1 % der Kinder unter drei Jahren in der Gemeinde Appen aktuell in Kindertageseinrichtungen bzw. von Tagesmüttern betreut werden. Sie macht deutlich, dass hierbei auch auswärtige Tagespflegestellen mit eingerechnet sind.

Weiter erklärt Sie, dass derzeit etwa 39 Plätze benötigt werden, wenn eine Quote von 35% der Kinder unter drei Jahren erzielt werden sollte. Derzeit stehen in der Gemeinde Appen 20 Krippenplätze zur Verfügung und eine Tagesmutter ist in Appen tätig. Der Bedarf in der Gemeinde Appen kann jedoch mit dem derzeitigen Angebot gedeckt werden.

Frau Osterhoff bemängelt diese pauschale Quotenfestlegung und hofft auch weiterhin auf eine bedarfsgerechte Umsetzung. Sie macht deutlich,

dass sich der Bedarf je nach örtlichen Gegebenheiten orientieren wird und somit flexibel in den einzelnen Gemeinden reagiert werden müsste.

zur Kenntnis genommen

**zu 3 Jahresabrechnung 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschafts-
kindergarten Appen-Etz
Vorlage: 509/2011/APP/BV**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten ist von der Lebenshilfe vorgelegt worden. Gesamteinnahmen in Höhe von 275.194,75 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 276.120,06 Euro gegenüber.

Die Abrechnung schließt mit einem Defizit von 925,31 Euro ab, dieser Betrag wird mit der Fälligkeit zum 15.05.2011 nachgezahlt.

Die einzelnen Positionen entsprechen im Wesentlichen denen der Ansätze.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten für das Jahr 2010 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 101.025,31 Euro und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2010 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Jahresabrechnung 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 520/2011/APP/BV**

Die Jahresabrechnung für das Jahr 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen ist vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vorgelegt worden. Gesamteinnahmen in Höhe von 876.182,38 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 833.844,44 Euro gegenüber.

Die Abrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 33.230,28 Euro ab, dies Guthaben wird mit der Abschlagszahlung zum 15.05.2011 verrechnet. Das Guthaben ergibt sich durch einen gesonderten Betriebskostenzuschuss zur Krippenförderung in Höhe von 32.760,00 Euro.

Die wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden vom Kirchenkreis erläutert.

Frau Osterhoff fragt an, ob der Zuschuss für die Krippenförderung nun jährlich erfolgen wird. Frau Jathe-Klemm erklärt, dass dies bereits während der Kindergartenbeiratssitzung im April 2011 als Frage aufgetreten ist und der Kirchenkreis eine Klärung zusicherte. Eine verbindliche Rückmeldung vom Kirchenkreis liegt noch nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2010 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 350.781,32 Euro und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2010 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5

Schulentwicklungsplanung

Vorlage: 515/2011/APP/BV

Herr von Tiesenhausen teilt mit, dass in diesem Jahr 44 Kinder eingeschult werden. Die Abweichungen zu den Geburtenzahlen ergeben sich insbesondere aus den zahlreichen Einschulungen der Kann-Kinder im Vorjahr.

Weiter erklärt er, dass in Zukunft davon ausgegangen werden kann, dass nur noch eine zweizügige Schule bestehen wird, mit Klassenstärken von 20 – 25 Schülern.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei der Beschlussvorlage gab es einen Fehler, da der Geburtszeitraum 01.08.2009 – 31.07.2010 versehentlich vergessen wurde. Daher nun die korrigierte Übersicht:

<i>Geburtenjahrgänge</i>	<i>Einschulungsjahr</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Vergleichszahlen Vom Stand: 5/2009</i>
<i>01.08.2004 – 31.07.2005</i>	<i>2011</i>	<i>55</i>	<i>57</i>
<i>01.08.2005 – 31.07.2006</i>	<i>2012</i>	<i>43</i>	<i>43</i>
<i>01.08.2006 - 31.07.2007</i>	<i>2013</i>	<i>40</i>	<i>45</i>
<i>01.08.2007 – 31.07.2008</i>	<i>2014</i>	<i>45</i>	<i>46</i>
<i>01.08.2008 – 31.07.2009</i>	<i>2015</i>	<i>41</i>	<i>20 (bis Mai 2009)</i>
<i>01.08.2009 – 31.07.2010</i>	<i>2016</i>	<i>35</i>	<i>--</i>
<i>01.08.2010 – 13.05.2011</i>	<i>2017</i>	<i>23</i>	<i>--</i>

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nimmt die genannten Zahlen zur Kenntnis und wird weiterhin von der Verwaltung regelmäßig über die Entwicklung der Schülerzahlen informiert.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Zukunft des Kinder- und Jugendbeirates in der Gemeinde Appen
Vorlage: 511/2011/APP/BV**

Frau Osterhoff schildert kurz den Sachverhalt.

Es schließt sich eine rege Diskussion und Beratung an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Satzung des Kinder- und Jugendbeirates insoweit geändert wird, dass die Mitgliederzahl auf 4 Beiratsmitglieder reduziert wird und die Altersgrenze bestehen bleibt. Der neue Satzungsentwurf wird in der Sitzungsperiode nach der Sommerpause beraten und beschlossen und dann kann nach den Herbstferien eine Neuwahl zu geänderten Bedingungen stattfinden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Enthaltung: 3

**zu 7 Karnevalsveranstaltung für Jung und Alt
Vorlage: 516/2011/APP/BV**

Herr Lütje erklärt, dass er die Veranstaltung gerne in der Gemeinde Appen weiterhin anbieten möchte. Dennoch macht er deutlich, dass Bemühungen bestehen, die Ausgaben der Gemeinde weiterhin zu reduzieren. Aufgrund der geringen Nachfrage an der Veranstaltung, sollte der Zuschuss der Gemeinde Appen reduziert werden.

Weiter erklärt er, dass er in den nächsten Tagen ein Gespräch mit Vertretern des Karnevalvereins führen wird und dann klären möchte, ob die Karnevalisten die Aufwandsentschädigung senken würden.

Herr Banaschak erklärt, dass die Gemeinde Appen bereits schriftlich bei den Moorreger Karnevalisten angefragt hat, eine Rückmeldung jedoch noch nicht vorliegt.

Im Rahmen der Beratung erklärt sich Herr Diekert bereit, im nächsten Jahr

den bisherigen Zuschuss der Gemeinde Appen in Höhe von 500 Euro als Spende an das DRK Appen zu überweisen.
Somit ist die Veranstaltung für das Jahr 2012 gesichert.

Eine Beschlussfassung entfällt somit.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Antrag der SPD-Fraktion - betreutes Wohnen in Appen
Vorlage: 513/2011/APP/BV

zurückgestellt

zu 9 Antrag zum Kauf von Defibrillatoren vom 20.04.2011
Vorlage: 512/2011/APP/BV

Es folgt eine Aussprache, in der sich jedoch alle darüber einig sind, dass eine entsprechende Anschaffung erfolgen sollte.

Die Anschaffung wird zunächst über den TuS Appen veranlasst, damit von dort noch entsprechende Zuschüsse beim Sportverband beantragt werden können. Eine Eigentumsübertragung an die Gemeinde könnte anschließend vertraglich erfolgen.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, dass auch für den Etzer-Bund ein Defibrillator angeschafft werden sollte, um auch den Ortsteil Etz zu versorgen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass eine Rücksprache mit dem Etzer-Bund erfolgen soll, zur Klärung ob Interesse an der Anschaffung besteht und ob eine finanzielle Beteiligung erfolgen würde.

Der TuS Appen wird zwischenzeitlich mit dem Anbieter klären, ob zu gleichen Bedingungen noch weitere Geräte beschafft werden könnten.

Frau Osterhoff teilt abschließend mit, dass die Kirchengemeinde Appen von der Firma defiMED angeschrieben wurde und diese bei Interesse versuchen, durch Sponsoring Defibrillatoren zu finanzieren. Vielleicht wäre dies auch eine Möglichkeit für die gesamten Einrichtungen der Gemeinde Appen. Es folgt eine rege Aussprache über die Beschaffung mit Unterstützung von Sponsoren. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit der Firma defiMED aufzunehmen, um zu klären, wie dort das Verfahren vorgesehen ist. Eine Klärung soll bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2011 erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, dass für die Sportanlagen der Gemeinde Appen und für das Bürgerhaus insgesamt 5 Defibrillatoren beschafft werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 10 Antrag der Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen auf Bezuschussung der Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit**
Vorlage: 521/2011/APP/BV

Frau Przyborowski erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass eine Bezuschussung aus Gründen der Gleichbehandlung der anderen Vereine in der Gemeinde Appen nicht erfolgen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, die Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit der Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen nicht zu unterstützen.

einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

- zu 11 Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der Springkraft für den Kindergarten**
Vorlage: 517/2011/APP/BV

Mit Schreiben vom 13.05.2011 stellte die ev. St. Johannes Kirchengemeinde Appen den Antrag auf Verlängerung der Genehmigung auf Anstellung einer ständigen Vertretungskraft bis zum 31.07.2012.

Aufgrund der vorgegebenen Gruppenbesetzung mit zwei Kräften bei Kindern unter drei Jahren wird die Gewährleistung der Vertretung immer schwieriger und das Personal aus den Elementargruppen muss ständig wechseln. Außerdem ist im Kindergarten ein hoher Krankheitsausfall zu verzeichnen, so dass viele Vertretungszeiten abzudecken sind.

Weiter ist anzumerken, dass bei den Zeitarbeitsfirmen kaum Fachpersonal für diesen Bereich zur Verfügung steht und somit bei Bedarf nicht immer Ersatz vorhanden ist. Wenn die Mindestbesetzung an Fachpersonal nicht gegeben ist, muss dies der Heimaufsicht gemeldet werden.

Dennoch gibt es für Springerkräfte noch keine Verpflichtung und somit auch keinen Personalkostenzuschuss durch das Land.

Es folgt eine rege Diskussion über diese Angelegenheit. Frau Matthiesen erklärt noch ausführlich die Gründe für die erneute Antragstellung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, dem Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der Springerkraft bis zum 31.07.2012 zuzustimmen.

Abschließend macht Frau Osterhoff auf das anstehende 40. jährige Jubiläum des ev. St. Johannes Kindergartens aufmerksam. Am Freitag, den 17.06.2011 startet um 15.00 Uhr das Kinderfest und am Samstag, den 18.06.2011 gibt es die Tanzparty „Schwarz&Weiß“ im Appener Bürgerhaus zugunsten des Kindergartens.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.06.2011

(Heidrun Osterhoff)
Vorsitzende

(Jennifer Jathe-Klemm)
Protokollführerin